

Technisches Merkblatt

BITEX BIMACID 70% C69B4

Kationische raschbrechende Bitumenemulsion

BESCHREIBUNG

BITEX BIMACID 70% C69B4 wird für Oberflächenbehandlungen im Strassenbau eingesetzt und ist von Hand oder maschinell zu verarbeiten. **BITEX BIMACID 70% C69B4** bindet äussert schnell ab, auf basischem wie auch auf trockenem Gestein. Bis zum vollständigen Brechvorgang sind die Emulsionen wasserempfindlich.

ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Die Arbeiten sind bei Regen oder feuchtem Untergrund zu unterbrechen. Die Oberfläche ist vor Arbeitsbeginn zu reinigen. Die Umgebungs- und Bodentemperatur muss mindestens 8 °C betragen. Die ersten Nächte nach dem Einbau darf kein Frost auftreten. Einbauzeit: Mitte April – Mitte September.

VERARBEITUNG

BITEX BIMACID 70% C69B4 muss vor jeder Verwendung gründlich aufgerührt werden. Ist die Emulsion nicht homogen (zeigen sich beispielsweise Bitumenklümpchen oder Fäden) darf das Material nicht mehr verwendet werden. Bei maschineller Verarbeitung von **BITEX BIMACID 70% C69B4** sind die vom Gerätehersteller angegebenen Bedingungen einzuhalten. Das verwendete Gerät muss für die Verarbeitung von Bitumenemulsionen geeignet sein.

Der Aufheizvorgang muss langsam und schonend vonstattengehen. Die Temperatur von 75 °C darf auf keinen Fall überschritten werden, da dies die Entmischung oder Zersetzung des Produktes bewirken könnte. Das Material würde hierdurch unbrauchbar. **BITEX BIMACID 70% C69B4** wird auf der Oberfläche verteilt z.B. durch Aufspritzen mit geeigneten Geräten.

Entsprechend den Ausführungsarten werden unterschieden:

E1: Einfache Oberflächenbehandlung

(Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt)

E2: Einfache Oberflächenbehandlungen

mit zweimaligem Abstreuen mit Splitt (Spritzen von Bindemittel, zweimaligem Abstreuen mit Splitt)

E3: Einfache Oberflächenbehandlungen

mit Splittvorlage (Abstreuen mit Splitt, Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt)

D1: Doppelte Oberflächenbehandlungen

(Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt, Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt)

D2: Doppelte Oberflächenbehandlungen

mit Splittvorlage (Abstreuen mit Splitt, Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt, Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt)

Tränkungen:

Tränkungen entstehen durch Walzen und standfestes Verkeilen von Schotter und anschliessendes Spritzen von Bindemittel sowie Abstreuen mit Splitt und Walzen. Tränkungen ergeben stabile, frostsichere, bituminöse Schichten, welche die Tragfähigkeit des Strassenoberbaus erhöhen. Eine rissfreie Anpassung an allfällige Bewegungen der Unterlage ist weitgehend möglich. Tränkungen besitzen ein ausgeprägtes Drainagevermögen.

Folgende Ausführungsarten werden unterschieden:

F2: Tränkungen in 2 Spritzgängen (Einbringen von Schotter, Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt, Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt)

F3: Tränkungen in 3 Spritzgängen (Einbringen von Schotter, Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt, Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt, Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt, Spritzen von Bindemittel, Abstreuen mit Splitt) Die Durchführung einer erfolgreichen OB mit **BITEX BIMACID 70% C69B4** verlangt eine vorherige Abklärung folgender Punkte:

Art und Zustand der Unterlage, Gefälle der Strassenfläche, Verkehrsbelastung, Lage im Gelände (Wald usw.), klimatische Verhältnisse, Gesteinsart und Kornform des Splittes nach SN 670 103b-NA EN 13043

Technisches Merkblatt

BITEX BIMACID 70% C69B4

Kationische raschbrechende Bitumenemulsion

Nach diesen Gegebenheiten richtet sich die **BITEX BIMACID 70% C69B4** Dosierung, welche u.a. sehr von der Rauigkeit und Porosität der Unterlage und der mittleren Korngrösse des Splittes abhängt. Das anzustrebende Ziel ist eine Decke bei dem Korn an Korn liegt. Der Splitt ist sofort nach dem Verbrauchen des **BITEX BIMACID 70% C69B4** gut deckend aufzubringen und mit einer Pneuradwalze anzudrücken. Überflüssiges Splittmaterial ist nach dem vollständigen Abbinden zu entfernen. Das Verdichten mit einer Pneuradwalze beschleunigt die Koagulation und verbessert die Anfangshaftung.

VERBRAUCH

Je nach Bauweise, verwendetem Splitt und äusseren Bedingungen ca. 1,2 bis 2,2 kg / m² bei einfacher Oberflächenbehandlung.

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Verarbeitungsgeräte können mit Benzin, Diesel oder Heizöl gereinigt werden. Zum Reinigen der Hände Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen verwenden.

LAGERUNG

Bei mindestens 10°C lagern. Wir empfehlen das Material möglichst zeitnah nach der Lieferung zu verarbeiten. Teilentleerte Gebinde möglichst schnell verarbeiten. Den Inhalt von beschädigten Gebinden in dichtschiessende andere Verpackung umfüllen und ebenfalls möglichst schnell verarbeiten.

TECHNISCHE DATEN

Konsistenz	DIN EN 1425	braun, homogen
Brechverhalten	DIN EN 13075-1	70 - 130
Bindemittelgehalt	DIN EN 1428	67 -71 %
Verarbeitungstemperatur	-	60 – 70 °C
Maximaltemperatur	-	kurzzeitig 75°C
Haftverhalten	DIN EN 13614	≥ 90 %
Erweichungspunkt R. u. K.	DIN EN 1427	≥ 39 °C

Sicherheitstechnische Kenndaten können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

WICHTIGE HINWEISE

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur unverbindlichen Beratung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkte-eigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten.